

3 Schritte zur (persönlichen) Erweckung

A) Pfingsten - FAQ

1. was ist Pfingsten eigentlich?!
2. Die ehemalige Kanzlerin hat ja mal einen Aufsatz darüber gefordert, den wir auch geliefert haben :-) 23.05.21
3. gut, dann wollen wir mal wieder ...
4. manche sagen **Pfingsten ist der Geburtstag der Gemeinde**, also die Geburtsstunde!

„Als die Leute das hörten, waren sie von dieser Botschaft tief betroffen. Sie fragten Petrus und die anderen Apostel: »Brüder, was sollen wir tun?« 38 »Kehrt um zu Gott!«, forderte Petrus sie auf. »Jeder von euch soll sich auf den Namen von Jesus Christus taufen lassen! Dann wird euch Gott eure Sünden vergeben, und ihr werdet den Heiligen Geist empfangen.« 39 Diese Zusage gilt euch, euren Nachkommen und den Menschen in aller Welt, die der Herr, unser Gott, zu sich herbeirufen wird.« 40 Petrus sprach noch lange mit ihnen und forderte sie eindringlich auf: »Lasst euch retten vor dem Gericht Gottes, das über diese verdorbene Generation hereinbrechen wird.« 41 Viele Zuhörer nahmen die Botschaft von Petrus an und ließen sich taufen. Die Zahl der Gläubigen wuchs an diesem Tag um etwa dreitausend.“

Apg 2,37-41 (HFA)

5. man kann so vieles über Pfingsten und vorallem den Heiligen Geist sagen, ich habe heute eine bewusste Auswahl getroffen, die natürlich auch viel Ungesagt lässt!
6. **Was wir in dieser Szene hier sehen, ist, dass die Tatsache**, dass der Heilige Geist auf besondere Art und Weise kommt, sowohl Petrus verändert, als auch eine ganze Region, Stadt (aber sogar weit darüber hinaus) beeinflusst
7. **wie kam es also dazu?**
8. Diese Punkte gelten nun also für dein persönliches Leben, wenn Du eine neue Berührung mit Gott suchst, als auch für uns, die wir hier, in

Marzahn oder von wo du zuschaust auf weiteres Wirken Gottes warten und dafür glauben!

B) Lektionen von Ostern bis Pfingsten

1. von Ostern bis Himmelfahrt

*„Verehrter Theophilus! In meinem ersten Bericht habe ich (Lukas) von allem geschrieben, was Jesus getan und gelehrt hat, und zwar von Anfang an bis zu seiner Rückkehr zu Gott. Bevor aber Jesus in den Himmel aufgenommen wurde, sprach er noch mit den Männern, die er als seine Apostel berufen hatte. Geleitet vom Heiligen Geist gab er ihnen Anweisungen für die Zukunft. **Diesen Männern hat er sich auch nach seinem Leiden und Sterben gezeigt und ihnen zahlreiche Beweise dafür gegeben, dass er tatsächlich auferstanden ist. Während vierzig Tagen sahen sie ihn immer wieder, und er redete mit ihnen über Gottes Reich.** Als sie an einem dieser Tage miteinander aßen, wies Jesus seine Jünger an: **»Verlasst Jerusalem nicht! Bleibt so lange hier, bis in Erfüllung gegangen ist, was euch der Vater durch mich versprochen hat.** Denn Johannes hat mit Wasser getauft; ihr aber werdet mit dem Heiligen Geist getauft werden, und das schon bald.«*

Apg 1,1-5 (HFA)

2. manche Themen sind in den Augen Gottes gerade nicht wichtig, lass dich darauf ein!

„Bei dieser Gelegenheit fragten sie ihn: »Herr, ist jetzt die Zeit gekommen, in der du Israel wieder zu einem freien und mächtigen Reich machst?« Darauf antwortete Jesus: »Die Zeit dafür hat allein Gott, der Vater, in seiner Macht bestimmt. Euch steht es nicht zu, das zu wissen.«

V6-7

3. Persönliche Fragen, Wohnort, Partner, Vergangenheit, politische Fragen, Klimakrise, was essen wir statt Fleisch im Millennium, oder uns beim JGA, was heißt das, dass es kein Meer mehr geben wird ... und und und ...

4. Sag Ja zu seiner Agenda!

*„Aber ihr werdet den **Heiligen Geist empfangen** und durch seine **Kraft meine Zeugen** sein in Jerusalem und ganz Judäa, in Samarien und überall auf der Erde.«“*

V8

5. das ist ja auch das, was uns bewegt: wir wollen, dass Menschen diese Hoffnung erkennen, die wir erkannt haben!

6. Himmelfahrt

„9Nachdem er das gesagt hatte, wurde er vor ihren Augen in den Himmel emporgehoben. Eine Wolke verhüllte ihn, und sie sahen ihn nicht mehr.“

V9

7. gemeinsames Gebet

„In der Stadt angekommen gingen sie in das obere Stockwerk des Hauses, wo sie sich von nun an trafen. Es waren Petrus, Johannes, Jakobus, Andreas, Philippus, Thomas, Bartholomäus, Matthäus, Jakobus, der Sohn von Alphäus, Simon, der ehemalige Freiheitskämpfer, und Judas, der Sohn von Jakobus. □ 14Zu ihnen gehörten auch einige Frauen, unter anderem Maria, die Mutter von Jesus, und außerdem seine Brüder. Sie alle trafen sich regelmäßig an diesem Ort, um gemeinsam zu beten. □ 15An einem dieser Tage waren etwa 120 Menschen dort zusammengekommen. Da stand Petrus auf u. Sagte: ...“Apg 1,13-15 (HFA)

8. Charaktere, Frauen, Gebet, 120 (500 erschienen - (1.Kor 15,6)

9. ich komme gleich zur Frage, was Petrus sagte und zwar, wenn wir uns mit der letzten Frage beschäftigen: **was braucht es für eine Ausgießung des Heiligen Geistes?!**

10. Wir spulen nur einmal kurz vor. Also Petrus sagt etwas wichtiges und dann lesen wir, dass es endlich soweit ist: **Pfingsten**

„Und als der Tag des Pfingstfestes erfüllt war, waren sie alle an einem Ort beisammen. □ 2Und plötzlich geschah aus dem Himmel ein Brausen, als führe ein gewaltiger Wind daher, und erfüllte das ganze Haus, wo sie saßen. □ 3Und es erschienen ihnen zerteilte Zungen wie von Feuer, und sie setzten sich auf jeden Einzelnen von ihnen. □ 4Und sie

wurden **alle mit Heiligem Geist erfüllt und fingen an, in anderen Sprachen zu reden, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.** 5Es wohnten aber in Jerusalem Juden, gottesfürchtige Männer, von jeder Nation unter dem Himmel. 6**Als aber dieses Geräusch entstand, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt, weil jeder Einzelne sie in seiner eigenen Mundart reden hörte.** 7Sie entsetzten sich aber alle und wunderten sich und sagten: Siehe, sind nicht alle diese, die da reden, Galiläer? 8Und wie hören wir sie, ein jeder in unserer eigenen Mundart, in der wir geboren sind: 9Parther und Meder und Elamiter und die Bewohner von Mesopotamien und von Judäa und Kappadozien, Pontus und Asien 10und Phrygien und Pamphylien, Ägypten und den Gegenden von Libyen gegen Kyrene hin und die hier weilenden Römer, 11sowohl Juden als auch Proselyten, Kreter und Araber wie hören wir sie von den großen Taten Gottes in unseren Sprachen reden? 12Sie entsetzten sich aber alle und waren in Verlegenheit und sagten einer zum anderen: **Was mag dies wohl sein?** 13Andere aber sagten spottend: **Sie sind voll süßen Weines.**“

Apg 2, 1-13

11. Zeit erfüllt, das lange Plötzlich, Gebet, Feuer, jeder, Sprachen, Geräusch/Sound/Gott Wirken, Offenheit und Spott

12. nun predigt Petrus und dann kommt die Szene, die wir gehört haben:

„Als die Leute das hörten, waren sie von dieser Botschaft tief betroffen. Sie fragten Petrus und die anderen Apostel: »Brüder, was sollen wir tun?« ... 41**Viele Zuhörer nahmen die Botschaft von Petrus an und ließen sich taufen.** Die Zahl der Gläubigen wuchs an diesem Tag um etwa dreitausend.“

Apg 2,37-41 (HFA)

C) die 3 Schritte zur (persönlichen) Erweckung

1. ... gibt es nicht! :-)
2. aber ein paar Wahrheiten, die wir sehen
 - seine Agenda und nicht meine
 - es braucht Dich: Männer und Frauen, kaputter und heiler
 - Gebet und Gott suchen
3. **das Geheimrezept:**

*„Denn es steht im Buch der Psalmen geschrieben: »Seine Wohnung werde öde, und es sei niemand, der darin wohnt«!, und: »**Sein Aufseheramt empfangen ein anderer!**«²¹Es muss nun von den Männern, die mit uns gegangen sind in all der Zeit, in welcher der Herr Jesus bei uns ein- und ausging,²²angefangen von der Taufe des Johannes bis zu dem Tag, an dem er von uns hinweg aufgenommen wurde - **von diesen** ²³**muss** ²⁴**einer Zeuge seiner Auferstehung mit uns werden.**“* *Apg 1,20-22*
4. **es gibt manchmal konkrete Schritte**, die der Heilige Geist uns vorlegt.
Persönlich, als Gemeinde, Stadt, Land ...
5. Hebriden: **2x Nachtgebet**, anders als Wales, als Azusa, als Great Awakenings
6. Smith Wigglesworth, Kathryn Kuhlmann,
7. persönlich: Alkohol, Fleisch, Gebet, Buße, **Reisen, Impartation, ruhen in Gottes Liebe (2014 und dreieinhalb)**
8. **Wasser zieht sich zurück - darauf reagieren!**
9. Randy Clark: falsche Gruppe
10. Heidi Baker - 7 Tage
11. **was sagt der Heilige Geist zu Dir?**
12. **was sagt Herr zu uns?**